Mobile Wascheinheit
mit Sensor-Armatur und Durchlauferhitzer

Bitte vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen!

Die Mobile Wascheinheit mit Sensorarmatur wird komplett montiert und einsatzbereit in einem Karton verpackt angeliefert.

Inhalt / technische Daten
Die mobile Wascheinheit ohne Rückwand beinhaltet folgende verbaute Komponenten;
Maße: Breite = 650 mm, Tiefe = 450 mm, Höhe = 900 mm / mit Rückwand = 1500 mm

Die mobile Wascheinheit mit Rückwand beinhaltet folgende zusätzlich verbaute Komponenten;
Maße: Breit = 650 mm Höhe = 600 mm
1 Stück Rückwand, Rundprofile aus eloxiertem Aluminium

Gewicht: 22-30 kg, je nach Modell

- Gehäuse bestehend aus geschäumtem PVC
- Eckprofile aus eloxiertem Aluminium
- 2 Stück schwenkbare Räder Metall-Kunststoff
- 2 Stück schwenkbare Räder feststellbar
- 1 Grohe Sensor-Armatur
- 1 Tauchpumpe: 12 Volt (DC)
- 1 Umformer (IP 54 staub- und spritzwassergeschützt): 230V /12V
- 1 Durchlauferhitzer MCX3, Clage, 3,5 KW
- 1 Stück 25 Liter Wasserbehälter für Frischwasser
- 1 Stück 25 Liter Wasserbehälter für Abwasser
- 1 Stück Edelstahlwaschbecken inkl. Ablaufgarnitur und Stopfen

Herstellung / Vertrieb
Horst Chluba Feinwerktechnik, Im Gewerbepark 20, DE-29556 Suderburg
Telefon: +49 (05826) 8400 - Telefax: +49 (05826) 1257
www.chluba-feinwerktechnik.com - E-Mail: info@chluba-feinwerktechnik.com

Betriebsanleitung zu mobilen Wascheinheiten mit Sensor-Armatur und Durchlauferhitzer

Sicherheitshinweise

1. Nicht unter +5°C betreiben! Die Umgebung muss frostfrei sein!
2. Der Durchlauferhitzer muss **vor** dem Betrieb immer **entlüftet** werden! (siehe Seite 3)
3. Die separate Bedienungsanleitung des Durchlauferhitzers bitte sorgfältig lesen!
4. Die Tauchpumpe darf nicht trocken laufen!
5. Nicht trinkwassergeeignet!

Bestimmungsgemäße Verwendung

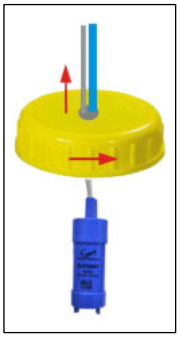
Die Mobile Wascheinheit mit Sensor-Armatur dient ausschließlich als mobiles Spülbecken und kommt überall dort zum Einsatz, wo kein Stadtwassernetz zur Verfügung steht. Die Umgebung muss frostfrei sein! Neben dem Wasser aus dem Frischwasserkanister, dürfen keine weiteren Flüssigkeiten über das Waschbecken in den Schmutzwasserkanister entsorgt werden. (Vermeidung, dass der Kanister überläuft)

Aufstellung / Transport

1. Stellen Sie die mobile Wascheinheit auf einer ebenen Fläche auf und sichern Sie die Wascheinheit mit den Feststellrädern.
2. Es ist zu empfehlen, vor jedem Transport die Wasserbehälter zu entleeren!

Inbetriebnahme

1. Noch nicht den Netzstecker einstecken!
2. Entnehmen Sie nun dem Frischwasserkanister (Kanister mit Tauchpumpe) die Tauchpumpe. Dazu schrauben Sie den Kanisterdeckel ab und nehmen Deckel und Pumpe beiseite. Bild rechts
3. Befüllen Sie nun den Frischwasserkanister mit Wasser und stellen Sie diesen anschließend wieder in den Innenraum der Wascheinheit.
4. Nun hängen Sie die zuvor herausgenommene Tauchpumpe wieder zurück in den Frischwasserkanister und schrauben den Verschlussdeckel fest zu.
5. Verbinden Sie das am Schaltkasten befindliche Netzkabel mit einer 230V Steckdose.
6. **Stecker des Durchlauerhitzers noch nicht in die Steckdose auf dem Netzteil stecken!**
7. Halten Sie eine Hand vor den Sensor der Armatur bis Wasser blasenfrei heraus strömt.
8. Erst jetzt den Stecker des Durchlauferhitzers in die Steckdose des Netzteils stecken. Nach einer kurzen Einschaltverzögerung fließt warmes Wasser.



9. Die gewünschte Temperatur am Gerät einstellen und bei Bedarf Wassermenge anpassen, falls z.B. die Temperatur nicht erreicht wird.
10. Registrieren Sie das Gerät mit der Registrierkarte beim Werkskundendienst bzw. online auf der Internetseite www.clage.de.

Herstellung / Vertrieb
Horst Chluba Feinwerktechnik, Im Gewerbepark 20, DE-29556 Suderburg
Telefon: +49 (05826) 8400 - Telefax: +49 (05826) 1257
www.chluba-feinwerktechnik.com - E-Mail: info@chluba-feinwerktechnik.com

11. Durch aktivieren der Sensorarmatur wird die Tauchpumpe angesteuert und das Wasser wird zur Sensorarmatur befördert.

12. Das Abwasser läuft über das Waschbecken in den nebenstehenden Abwasserkanister.

Entlüften des Durchlauferhitzers

Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation oder nach Reparaturen am Gerät) muss der Durchlauferhitzer vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

1. Ziehen Sie den Stecker des Durchlauferhitzers aus der Steckdose auf dem Netzteil.

2. Aktivieren Sie die Sensorarmatur mit der Hand und warten Sie, bis das Wasser blasenfrei heraus strömt, um den Durchlauferhitzer zu entlüften.

3. Stecken Sie den Stecker des Durchlauferhitzers wieder in die Steckdose auf dem Netzteil.

Zur Temperatureinstellung des Durchlauferhitzers und weiteren Details, **beachten Sie bitte die separate, beiliegende Anleitung.**

Reparaturen / Instandhaltung
Reparaturen an den Elektrokomponenten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Entsorgung

Die Entsorgung des Abwassers kann über die Kanalisation vorgenommen werden. Die Entsorgung der elektrischen Bauteile darf nicht über den Hausmüll stattfinden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt weist darauf hin.

Herstellung / Vertrieb
Horst Chluba Feinwerktechnik, Im Gewerbepark 20, DE-29556 Suderburg
Telefon: +49 (05826) 8400 - Telefax: +49 (05826) 1257
www.chluba-feinwerktechnik.com - E-Mail: info@chluba-feinwerktechnik.com

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG Anhang II, 1 A

Hersteller:	**Bevollmächtigter für das Zusammenstellen der technischen Unterlagen:**
Horst Chluba Feinwerktechnik Im Gewerbepark 20 29556 Suderburg	Marc Chluba Horst Chluba Feinwerktechnik Im Gewerbepark 20 29556 Suderburg

Der Hersteller erklärt, dass folgende Produkte:

Produktbezeichnung: Mobile Wascheinheit mit Sensorarmatur

Baujahr: 2024

den Bestimmungen der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG entsprechen.

Neben der genannten Richtlinie entsprechen die Produkte der europäischen Richtlinie: – elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Mobile Wascheinheit dient ausschließlich als mobiles Spülbecken und kommt überall dort zum Einsatz, wo kein Stadtwassernetz zur Verfügung steht. Die Umgebung muss frostfrei sein! Neben dem Wasser aus dem Vorratskanister, dürfen keine weiteren Flüssigkeiten über das Waschbecken entsorgt werden (Überlauf)!

Folgende harmonisierte Normen und Spezifikationen sind angewandt:

EN ISO 12100:2010-M	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
EN 60204-1:2018-00	Sicherheit von Maschinen; elektrische Ausrüstung von Maschinen; Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 204-1:1992, modifiziert)
EN IEC 6100-6-1:2019-02	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-1: Fachgrundnormen – Störfestigkeit für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
EN 61000-6-3:2007-01	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-3: Fachgrundnormen – Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe

Die zum Produkt gehörende Betriebsanleitung sowie die technische Dokumentation liegen in der Originalfassung vor. Diese Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn an dem Produkt Änderungen vorgenommen werden, die nicht vorher mit uns abgestimmt und schriftlich von uns genehmigt wurden.

Suderburg, den 01.01.2024
(Ort, Datum)

Marc Chluba